



Schlussbericht der Eidgenössischen Flugunfall-Untersuchungskommission

über den Unfall

der Flugzeuge Bücker HB-UUK und HB-URT

vom 16. Mai 1974

auf dem Flugfeld Porrentruy

Summarisches Verfahren

PERSONENSCHADEN

	BESATZUNG	FLUGGÄSTE	DRITTPERSONEN
TÖDLICH VERLETZT			
VERLETZT			
NICHT VERLETZT	1		

SACHSCHADEN AM LUFTFAHRZEUG

schwer beschädigt
(Rumpfhinterteil zerstört)

SACHSCHADEN DRITTER

Keiner

EIDG. BÜRO FÜR
FLUGUNFALLUNTERSUCHUNGEN

U N T E R S U C H U N G S B E R I C H T

Kollision

LUFTFAHRZEUG 1 Bücker Lerche R-180 HB-URT
HALTER) privat
EIGENTÜMER " "

PILOT Jahrgang 1950
AUSWEIS für Privatpiloten vom 14.9.1971
FLUGSTUNDEN

INSGESAMT 86:01	WÄHREND DER LETZTEN 90 TAGE 14:17
MIT DEM UNFALLMUSTER 3:15	WÄHREND DER LETZTEN 90 TAGE 3:15

ORT Flugfeld Porrentruy
KOORDINATEN --- **HÖHE ü/M** 434 m
DATUM UND ZEIT 16. Mai 1974, 1035 Uhr MEZ

BETRIEBSART Ausbildungsflüge
FLUGPHASE Start
UNFALLART Zusammenstoss von Luftfahrzeugen

PERSONENSCHADEN

	BESATZUNG	FLUGGÄSTE	DRITTPERSONEN
TÖDLICH VERLETZT			
VERLETZT			
NICHT VERLETZT	1		

SACHSCHADEN AM LUFTFAHRZEUG

schwer beschädigt
(linker unterer Flügel, ev.
Motor)

SACHSCHADEN DRITTER

Keiner

FLUGVERLAUF

Am 16.5.1974 führten die beiden Piloten der HB-UUK und der HB-URT im Rahmen eines privaten Akrokurses auf Piste 07 Landetraining durch. Der überwachende Fluglehrer befand sich beim Hangar, die restlichen zwei Kursteilnehmer, welche mit der Startlistenführung beschäftigt waren, an der südwestlichen Hangarecke.

Nach der 7. Landung rollte der Pilot der HB-UUK zurück, um wieder neu zu starten.

In Warteposition der Piste 07 befand sich das Flugzeug HB-OXD (Typ: Piper J3C). Der Pilot der HB-UUK rollte an der rechten Seite des Pipers vorbei und hatte den Eindruck, dass dessen Besatzung noch nicht startbereit sei. Beim Einrollen auf Piste 07 will der Pilot der HB-UUK den Anflugsektor schnell kontrolliert und dabei kein Flugzeug festgestellt haben.

Zur gleichen Zeit befand sich der Pilot der HB-URT im Endanflug auf Piste 07.

Nach dem Auflinieren gab der Pilot der HB-UUK Vollgas.

Kurz nach dem Aufsetzen bemerkte der Pilot der HB-URT leicht links, ca. 2 m vor sich den startenden Bückler HB-UUK; er versuchte vergeblich nach rechts auszuweichen.

Das Seitensteuer der HB-UUK kollidierte mit dem linken unteren Flügel der HB-URT, welche mit ihrem Propeller den Rumpfhinterteil der HB-UUK zertrümmerte.

Die beiden Bückler machten anschliessend eine Rechtsdrehung, die HB-UUK eine engere und die HB-URT eine weitere, so dass sie in einer Entfernung von ca. 32 m voneinander zum Stehen kamen.

BEFUNDE

- Die beiden Piloten besaßen einen gültigen Führerausweis.
- Dem Untersuchungsleiter sind keine für das Unfallgeschehen relevanten Informationen medizinischer Art bekannt gegeben worden.
- In den Akten des Eidg. Luftamtes sind in den letzten 5 Jahren weder Unfälle noch sonstige Vorkommnisse der beiden

Piloten verzeichnet.

- Die beiden Flugzeuge waren zum Verkehr zugelassen und lufttüchtig.
- Wetter: Über dem Flugfeld war es wolkenlos und es herrschte ein leichter Nordostwind (ca. 2 kt).
- Ein Pistenwart mit Signallichtern oder Fahnen war nicht eingesetzt.

BEURTEILUNG

Der Pilot der HB-UUK konzentrierte sich offenbar beim Einrollen auf die Piste zu stark auf den in Warteposition stehenden Piper (HB-OXD) und vernachlässigte dadurch eine gründliche Beobachtung des Anflugsektors.

Das Erkennen des sich im Endanflug befindenden Flugzeuges (HB-URT) war insofern etwas erschwert, als von der Position vom Piloten der HB-UUK aus das Flugzeug sich innerhalb des gegenüberliegenden ansteigenden Geländes, welches unterschiedliche Farben aufwies, befand.

Es wäre zweckmässig gewesen, einen der restlichen Kursteilnehmer als Pistenwart einzusetzen, der mittels Fahnen oder Lichtsignalen den Flugbetrieb geregelt hätte.

WAHRSCHEINLICHE UNFALLURSACHE

Der Unfall ist darauf zurückzuführen, dass der Pilot der HB-UUK vor dem Einrollen auf die nicht überwachte Piste den Anflugsektor nicht genügend kontrollierte.

Bern, den 17. Juni 1974

Der Untersuchungsleiter

Genehmigt an der Sitzung der Eidg. Flugunfall-Untersuchungskommission vom 3. August 1974

Kollision HB-URT / HB-UUK

- Ausgangslage
- - - Kollision
- · · Endlage

